

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Bischleben-Stedten am 20.09.2016

Sitzungsort:	Jugend- u. Bürgerhaus, Lindenplatz 6, 99094 Erfurt-Bischleben-Stedten
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Queck
Schriftführerin:	Frau Kausch

Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.08.2016	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
6.1.	Stand Planung / Umsetzung Projekt Sportplatz, Bericht- erstatter: Erfurter Sportbetrieb	

7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Als Gäste begrüßt er zwei Bürger Bischlebens und den Leiter Stützpunkte des Erfurter Sportbetriebes.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
16.08.2016**

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt. Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

4. Einwohnerfragestunde

Die beiden anwesenden Bürger fragen nach dem Stand des Hochwasser-Schutz-Projektes. Sie berichten, dass letzte Woche drei Bohrungen (Zur Sandecke, An der Mühle und Sportplatz) durchgeführt wurden.

Der Ortsteilbürgermeister erwidert:

- Die Unterschriftsleistungen der privaten Grundstückseigentümer für den Landtausch zugunsten des Hochwasser-Dammes sind erfolgt.
- Statt breiter Dämme soll nun mit Spundwandsetzung gearbeitet werden.
- Die Planung dazu soll 2016 fertig gestellt sein; für 2017 ist der Baubeginn geplant.
- Die drei Bohrungen – unter Einsatz von Sonden – an den o. g. Standorten sollen vermutlich Aufschluss bringen über Wasserqualität und – mengen.

Der Ortsteilrat legt fest, dass Herr Glebe, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) Jena, als Berichterstatter zum Stand "Damm-Erneuerung / Hochwasserschutz in Bischleben – Stedten" zur kommenden Ortsteilratssitzung am 18.10.2016 eingeladen werden soll.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

6. Ortsteilbezogene Themen

6.1. Stand Planung / Umsetzung Projekt Sportplatz, Bericht- erstatter: Erfurter Sportbetrieb

Der Gast vom Erfurter Sportbetrieb (ESB) erhält das Wort und führt aus:

Morgen wird das dritte Planungsbüro ein Angebot vorstellen, das Modulbauweisen, standardisierten Bau und Ständerbau anbietet.

Sollte dann das finanzielle Limit des ESB wiederum überschritten werden, wird auch eine Containeraufstellung geprüft. (Aufständern ist hier auch möglich.) Diese Lösung lässt eine schnelle Umsetzung zu, ist aber genauso teuer wie eine herkömmliche Bauweise. Die Containerlösung bietet allerdings die Option, das Sanitärproblem kompakt zu lösen.

Ein Unterbau mit Erschließung ist dennoch erforderlich.

Sollte sich auch das dritte Planungsbüro auch nicht im finanziellen Limit bewegen, wird der ESB gezwungen sein, den Bau soweit voranzutreiben, wie das Geld reicht. Die Fertigstellung ist dann aber nicht gesichert. Vorerst ist wichtig, die Baumaßnahme 2017 zu beginnen, damit die Versicherungssumme nicht verfällt.

Eine Option war für den ESB noch die Vereinsunterstützung. Der Bischlebener Sportverein e. V. äußerte sich aber bereits, dass er die Last des Aus-/Fertigbaus nicht allein stemmen kann. Eine Hilfe von Vereinsseite muss klar umrissen sein, ebenso die einzugehenden finanziellen Belastungen.

Die stellvertretende Ortsteilbürgermeisterin bietet bezüglich einer Containerlösung ihre Hilfe an und berichtet von freien, ungenutzten Kapazitäten. Sie wird sich deshalb mit dem ESB kurzschließen.

Die Variante Vereinsraum / Imbisstand wird abschließend beraten. Vorstellbar wäre eine saisonale Nutzung des Imbisstandes für einen jährlichen Zeitraum von März bis November.

Positiv ist, dass die Fußballer den Platz nach dem Brand selbst und teilweise provisorisch herrichteten, so dass hier der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden konnte. Damit entfällt aber auch der Druck auf den ESB.

Der ESB-Mitarbeiter sagt zu, dass der Ortsteilbürgermeister zukünftig mit in die Entscheidungen eingebunden werden soll, um keine Informationsverluste entstehen zu lassen.

7. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Die nach Kanalbaumaßnahmen des Tiefbauamtes fehlende Ruhebänk am Hamburger Berg wurde sehr zur Freude der älteren Bürger, Wanderer und Radtouristen durch eine neue, solide Bank ersetzt.
Dafür dem Garten- und Friedhofsamt und dem Tiefbauamt ein herzliches Dankeschön!
- Die angemahnte Mahd Hamburger Berg und Hohe Sonne wurde per Rahmenvertrag an Fa. ZIWO vergeben, die innerörtlich bereits die Rabatten-Pflege erledigt.
- Am Laitrand ist dringend Grünpflege und Gehölzverschnitt mit Verkehrsraum-Freischneidung zu erledigen. Das Sachgebiet Landwirtschaft im Garten- und Friedhofsamt ist über die Ortsteilbetreuung zu informieren.
- Im Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung ist an die zugesagte Fensterverdunklung für den Mehrzweckraum EG des Bürgerhauses zu erinnern.
- Sparkassensponsoring 2017: Für die Gymnastikfrauen des Bischleber Sportvereins e. V. sollen Gelder für Gymnastikmatten beantragt werden. Weitere Vorschläge gingen bisher nicht ein.
- Abschließend verliert der Ortsteilbürgermeister eine erteilte Baugenehmigung.

gez. Queck
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch
Schriftführerin